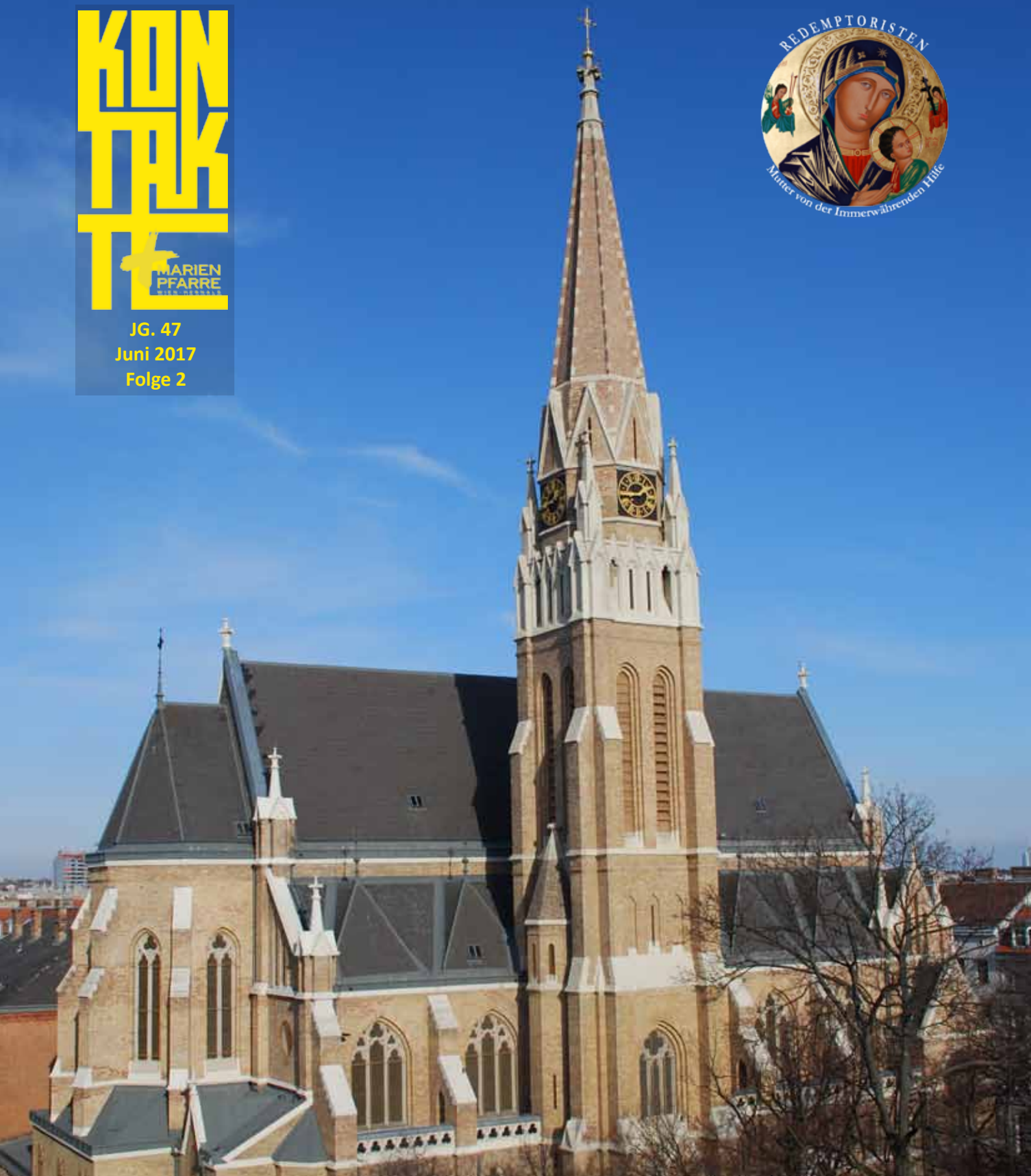


KONTAKTE

MARIEN
PFARRE
WIEN-MERAN

JG. 47
Juni 2017
Folge 2



Pfarr-Sommerfest
Sonntag, 25. Juni



Stadt-
wallfahrt
Patrozinium
Dienstag, 27. Juni

Neuer
Pfarrgemeinderat



ICH BIN DA . FÜR

Flüchtlingshilfe
„Herberge-
Marienpfarre“





Foto:Kratochvil

Pater Lorenz Voith
Pfarrer und Rektor

Liebe Gemeinde, liebe Freunde der Marienkirche!

Am 19. März wurden österreichweit neue Pfarrgemeinderäte gewählt; so auch in unserer Gemeinde. Ich danke allen herzlich, die sich als Kandidaten zur Verfügung gestellt haben und auch allen, die nun im neu errichteten „Vermögensverwaltungsrat“ mitarbeiten, oder in den Ausschüssen und weit darüber hinaus! Alle jüngere Kandidaten wurden gewählt – gewiss ein Zeichen! Auch den vielen „Helfern“ im Hintergrund darf ich danken; ohne sie wäre vieles nicht möglich! Unsere Gemeinde hat viele Charismen, die es zu erhalten und zu stärken gilt; so manche Sorgen (zum Beispiel der Mangel an Grundwissen, auch bei vielen Kirchenmitgliedern, oder

einfach fehlende Erfahrungen als Jünger und Jüngerinnen, als von Gott angesprochene Personen, junge Familien,...) wollen wir gemeinsam neu anschauen und versuchen, darauf Antworten und „Orte“ zu finden,... mit Gottes Hilfe!

Zusammenarbeit im Dekanat

Im sogenannten „Entwicklungsraum Hernals“ werden im Herbst weitere Schritte gesetzt. So in der Neuaufstellung und Koordination der „Sozialpastoral“, in der gemeinsamen Firmvorbereitung und mit einer gemeinsamen website. Im September und Oktober visitiert Bischof Helmut Krätzl auch die Marienpfarre. Wir freuen uns auf die Begegnung mit ihm.

Indien-Reise

Meine schon für Ende Februar geplante Reise nach Südindien werde ich nun Ende Juli antreten. Dabei möchte ich die Redemptoristen der Provinz Liguori (Kerala) und zahlreiche Projekte im sozialen und pastoralen Bereich besuchen. Mein letzter Besuch liegt schon mehrere Jahre zurück. Ich freue mich auf die vielen neuen Eindrücke auf diesem Subkontinent, der

mir sehr ans Herz gewachsen ist. Danke für Ihr memento!

Aushilfskaplan

Ich bin dankbar, dass die Erzdiözese Wien uns einen Aushilfskaplan „zugeteilt“ hat; es gab schon vorher direkte Kontakte und Anfragen über den Bischof von Varanasi (Nordindien). John A. Britto stellt sich in dieser Ausgabe der „KONTAKTE“ selbst vor. Er wird in unserer Klostergemeinschaft leben und – neben seinem Doktoratsstudium – in der Marienpfarre mitarbeiten! Herzlich Willkommen!

Willkommen zum Mitbeten und Mitfeiern in unserer Kirche sowie zu den vielen Anlässen, die auch in dieser Ausgabe der „KONTAKTE“ angeführt sind.

Ich wünsche Ihnen schöne und erholsame Ferienwochen! Der Bote (Engel) Gottes begleite Sie!

Einen herzlichen Segensgruß!

Ihr

Pfarr-Sommerabschlussfest

Sonntag, 25. Juni, 9:30 Uhr:

Festgottesdienst mit allen Musikgruppen der Gemeinde; Vorstellung der neuen Pfarrgemeinderäte und Mitglieder des VVR sowie der Ausschussleiter,... Nach dem Gottesdienst: Fest mit Speisen und Getränken im Klostergarten.

Stadtwallfahrt und Fest der Patronin unserer Kirche

Dienstag, 27. Juni, 18:30 Uhr: 6. Stadtwallfahrt (Patrozinium) zur „Mutter von der Immerwährenden Hilfe“ mit Diözesanbischof Ägidius J. Zsifkovics (Diözese Eisenstadt), Festgottesdienst, kurze Prozession, Einzelsegen.

Anschließend Begegnung und Agape mit Schnitzel und Getränken (und Schrammel-Musik) im Klostergarten bzw. im Klemens Hofbauer-Saal. Das Klemens Hofbauer-Komitee schließt mit diesem Gottesdienst zugleich sein 100-Jahr-Jubiläum.





*Herr,
schenke mir Zeit
für mich
und Zeit
für dich.
Lehre mich,
still zu werden
in mir,
und lehre mich,
still zu werden
bei dir,
dass ich mir
selbst begegne,
und dass ich
dir begegne.
Dass ich
dir begegne
in der Stille,
im Gebet,
in deinem Wort.
Und dass ich
in der Begegnung
mit dir
mich selbst
neu kennenlerne
und das Leben
in mir sprudelt.*

Apostola Apostolorum

So heißt das Dekret, mit dem Papst Franziskus im letzten Jahr den Gedenktag der Maria Magdalena (22. Juli) zu einem Fest erhoben hat. Dadurch wird sie – zumindest was den Rang ihres Gedenkens im Heiligenkalender betrifft – den Aposteln gleichgestellt. Ein kleiner Schritt im „who is who“ der Heiligen, ein großer Schritt für die Wertschätzung der Rolle von Frauen in der Kirche.





Der neue Pfarrgemeinderat und VVR nach der konstituierenden Sitzung

Foto: Rudi-Birin

Neuer Pfarrgemeinderat

Am 19. März wurde der neue Pfarrgemeinderat für die Amtsperiode 2017-2022 gewählt. Am 8. Mai konstituierte sich der PGR, an dem auch die entsandten und ernannten Mitglieder hinzukamen. Der neue Verwaltungsvermögensrat konstituierte sich am 31. Mai 2017.

Mitglieder des Pfarrgemeinderates (2017-2022) sind: **Gewählte Mitglieder:** Anja Brandner, DI Martin Brandner, Petra Havlik, Benjamin Hobel, Dr. Johannes Kirchner, Wilhelm Prokop, Hermine Schrötter, Helmut Sonntag, Dr. Hubert Sterba, Dr. Johannes Sterba, Mag. Meinrad Winge. **Bestellte Mitglieder:** Marion Kettler, Theresia Zapf. **Entsante Mitglieder:** Renate Berger (Kindergarten/Hort), Dipl. Päd. Martina Zechmeister (Rel.-Lehrerin), Diakon Br. Josef Doppler (Redemptoristen). **Ex officio** (von Amts wegen): Pfarrer (P. Lorenz Voith); Diakon (Mag. Rudolf Mijoc);

Aushilfskaplan (John A. Britto); **Ersatzmitglieder:** Dr. Alfred Dietmaier, Karl Hatzl, Ulrike Hauer.

Die Ausschüsse der Gemeinde sowie „Sprecher“ für diverse Bereiche werden bei der PGR-Sitzung Ende Juni bestimmt.

Bei der konstituierenden Sitzung des PGR am 8. Mai wurden auch einige andere Entscheidungen getroffen. Stv. Vorsitzender des PGR: Martin Brandner; **weitere Mitglieder im Leitungsteam** (neben Pfarrer und Diakon): Johannes Sterba und Petra Havlik. **Schriftführerin des PGR:** Anja Brandner; **Rechnungsprüfer:** Willy Prokop und Edith Schümatschek.

Zum neuen Vermögensverwaltungsrat (VVR) wurden gewählt bzw. ernannt: DI Martin Brandner (stv. Vorsitzender), Ulrike Hauer, Mag. Marion Kettler und Otto Nowosad. Vorsitzender des VVR ist der Pfarrer.

Renovierung der Klemenskapelle

Bis Mitte Mai wurde die Klemenskapelle (mit der „Haupt“-Reliquie von Klemens Maria Hofbauer) renoviert. Ein schon viele Jahre zurückliegender Wasserschaden machte die Gesamtrenovierung notwendig. Steinmetz- und Verputzarbeiten sowie eine Ausmalung standen für fünf Wochen auf dem Programm der eingesetzten Firmen. Das Bauamt der Erzdiözese war uns dabei behilflich. Auch in Teilen des Chors und im Bereich des Hochaltars wurden alte Wasserschäden behoben. Gott sei Dank übernahm die Versicherung den größten Teil der hohen Kosten. In der Kapelle selbst (die auch als Taufkapelle verwendet wird) sind rechts und links Heilige und Selige der Redemptoristen in Ikonen dargestellt.



ERSTKOMMUNION



Am Weißen Sonntag, 23. April, fand die feierliche Erstkommunion statt. Die Vorbereitung zur Erstkommunion wurde begleitet von Christine Kratochvil, Elisabeth Cuta und Diakon Rudi Mijoc.

Foto: Bilas

FIRMUNG



Weihbischof Helmut Krätzl spendete am 6. Mai in unserer Kirche das Sakrament der Firmung. Die Firmvorbereitung lag in den Händen von Johannes Sterba und Diakon Rudi Mijoc.

Foto: Bilas

„HERBERGE-MARIENPFARRE“

Beim Frisbee- und Fußballspielen auf der großen Wiese taut der stille 10jährige Bub aus Syrien endlich auf: So strahlen wie auf unserem Ausflug mit Picknick hat man ihn nicht mehr gesehen, seit er mit der Familie flüchten hatte müssen. Inzwischen sind es 6 syrische Familien und 11 hauptsächlich irakische Burschen, die von unserer Pfarre vielfältig unterstützt werden. Regelmäßig kommen sie zu uns im Anschluss ans sonntägliche Pfarrcafé, um sich im Gespräch sprachlich üben zu können. Die Frauen, die bisher wegen der kleinen Kinder kaum in Kursen Deutsch lernen konnten, holen das mit Alfred, Arzt und Pensionist, nach – Kinderbetreuung inbegriffen. Von den Männern, die teilweise sprachlich schon sehr weit sind, konnten die ersten beginnen, sich in den Arbeits- und Ausbildungsprozess zu integrieren. Die Kinder haben es leichter: Im Pfarrkindergarten und der benachbarten Schule finden sie spielend Freunde und Anschluss an das Leben bei uns. Dass alle „unsere“ Flüchtlinge das schaffen – das ist das Ziel. Bitte unterstützen Sie uns dabei, auch finanziell: BAWAG/PSK: IBAN: AT66 6000 0000 0744 0900.



Ausflug mit unseren syrischen Flüchtlingen

Foto: Winge

Meinrad und Karin Winge

Aus dem Kloster un der Ordensgemeinschaft

Neuer Aushilfskaplan



Foto: Rudi-Birin

Ich heiße **John A. Britto** und wurde im Süden Indiens, in Tamil Nadu, geboren. Dort wuchs ich auch mit meinen Eltern und zwei Brüdern auf; mein ältester Bruder ist Franziskanerpriester. Nach der Reifeprüfung trat ich in das Priesterseminar der Missionsdiözese Varanasi in Uttarpradesh (Nord-

indien) ein. Die Seminarbildung und das Studium in Philosophie und Theologie dauerten insgesamt elf Jahre, davon vier Jahre in Agra (der Stadt des Taj Mahal). 2011 wurde ich in Varanasi zum Priester geweiht. Varanasi ist eine sehr wichtige Stadt in Indien. Aus der ganzen Welt kommen Hindus in diese Stadt, um ein Bad im Ganges-Fluss zu nehmen; sie glauben, dass durch das Baden im Fluss ihre Sünden weggewaschen werden. Was für Katholiken Rom ist, ist für die Hindus Varanasi.

Obwohl wir als Katholiken eine winzige Minderheit in der Region sind, versuchen wir, das Licht Christi auch unter die Hindus zu bringen. Die Diözese organisiert verschiedene Projekte im Bereich der Bildung, Gesundheit und Hilfe für die Armen. Gerade Ordensgemeinschaften (wie auch die Missionsschwester „Königin der Apostel“) arbeiten auf diesem Gebiet sehr engagiert. In meiner Diözese leben ca. 20.000 Katholiken.

Nach der Priesterweihe arbeitete ich in einer kirchlichen Schule als Seelsorger und Lehrer. Anschließend war ich als Verwalter und Pfarrer in einem Krankenhaus der Diözese eingesetzt. Im September 2014 sandte mich der Bischof zum Weiterstudium nach Löwen (Belgien); hier studierte ich Moraltheologie, welches ich im Herbst 2016 mit dem Master abschloss. Im Oktober kam ich für zwei Monate nach Wien. Danach erledigte ich in Indien alle Formalitäten für ein Visum und bin nun seit März hier in Hernals bei den Redemptoristen und darf als Aushilfskaplan in der Marienpfarre pastoral mitarbeiten. Im September werde ich mein Doktoratsstudium (Sozialethik) an der Universität Wien beginnen.

John A. Britto

Maria geht uns voran! Kongress in Madrid – „Mutter von der Immerwährenden Hilfe“

Vom 4. bis 6. Mai nahm als Vertreter der Provinz Wien-München Dr. Hubert Sterba am Europäischen Kongress



Dr. Hubert Sterba beim Bericht

„Mutter von der Immerwährenden Hilfe“ in Madrid teil. 60 Teilnehmer aus zahlreichen europäischen Provinzen und Zentren der Verehrung der „Mutter von der Immerwährenden Hilfe“ nahmen daran teil; etwa die Hälfte waren Redemptoristen, darunter auch der Generalobere Pater Michael Brehl. Ein ausführlicher Bericht über den Verlauf und die Inhalte dieses Kongresses erscheint in der neuen Ausgabe der KLEMENSBLÄTTER.

Hilfe für Indien / Hilfe für Albanien

Bitte unterstützen Sie die sozialen und pastoralen Projekte der Redemptoristen in Indien (Kerala) sowie in Albanien.

In Indien unterstützen wir u. a. ein Waisenhaus und ein Haus für psychisch kranke Männer. Von Seiten des Staates gibt es für solche Projekte kaum oder keine Hilfe.

In Albanien unterstützen wir die neue Mission, welche im September 2014 errichtet wurde. Besonders die Förderung der Kinder und Jugendlichen sowie der Frauen ohne Ausbildung gehören zu Aufgaben der Patres.

Pater Lorenz Voith wird Anfang September - auch für die KLEMENSBLÄTTER - nach Tirana reisen.



Foto: Rudi-Birin

Diakon Rudi und Kind in Tirana

Lange Nacht der Kirchen



Der große Jugendchor der Volksoper Wien Foto: Kirchner

Das Programm in der Marienkirche stand heuer unter dem Thema „Seele“. Den großen Erfolg verdanken wir der bewährten Leitung und Organisation von Johannes Kirchner und seinen Helfern.

Jungscharlager vom 1. bis 8. Juli in Hollenstein/Ybbs

Kinder ab 8 Jahre laden wir herzlich ein.

Anmeldung: jungschar@jungschar-marienpfarre.at



Foto: Rudi-Birin

Bus-Tageswallfahrt nach Puchheim: 14. Juli



Foto: J. Doppler

Die Marienpfarre und das St. Klemens Hofbauer-Komitee laden zur Tageswallfahrt zur Basilika Maria Puchheim (OÖ) „Mutter von der Immerwährenden Hilfe“ ein.

Am Programm stehen ein Gottesdienst, eine Führung durch das Schloss Puchheim (Kloster und Gästehaus),

ein Mittagsmahl in Puchheim sowie auf der Heimfahrt noch ein „Einkehrschwung“.

Abfahrt vor der Marienkirche um 6:30 Uhr (Schwedenplatz 7:00 Uhr), Ankunft in Wien ca. 19:30 Uhr.

Nähere Informationen und Anmeldung in der Kanzlei.

Internationale Klemens-Wallfahrt nach Taßwitz (Südmähren)

Die diesjährige Wallfahrt zum **Geburtsort des hl. Klemens**, Stadtpatron von Wien, findet heuer bereits am ersten Samstag im **September, 2. 9. 2017**, statt.

Es gibt verschiedene Teilnahmemöglichkeiten:

A: Bus-Wallfahrt, Abfahrt Marien-

kirche Wien-Hernals (2.9.17, 10:45 Uhr), Zusteigemöglichkeit Schwedenplatz, (evtl. Besuch der Wallfahrtskirche Mühlfraun), Rückkehr etwa 18:00 Uhr.

B: Rad-Wallfahrt, evtl. ab Stockerau, Rückfahrt mit dem Zug von Znaim, Begleitung Diakon Br. Josef Doppler. **C: 4-Tages-Fuß-Wallfahrt** ab Wien (bereits ausgebucht).

Gemeinsamer **Festgottesdienst um 14:00 Uhr in der Klemenskirche in Taßwitz**. Geistlicher Begleiter und Predigt: **Generalvikar Nikolaus Krasa**, Erzdiözese Wien.

Alle Auskünfte und Anmeldungen: Sekretariat Komitee: Renate und Willy Prokop: 0676/6194676 (Sekretariat: Wichtelgasse 74, 1170 Wien).



Arbeiten im Pfarrheim

Am Montag, 12. Juni, begannen die notwendigen Arbeiten (Malerarbeiten, Ausbesserungen, Boden,...) im Pfarrheim (Eingang Sautergasse): Stiegenhaus, JS-Räumlichkeiten und (wenn es sich ausgeht) der kleine Pfarr-Saal bzw. das Legio-Zimmer. Unsere syrischen Flüchtlinge helfen uns dabei. Danke für jede Spende für diese Ausgaben, die allen unseren Gruppen und Runden zugute kommen sollen!

Termine

Donnerstag, 27. Juli

18:30 Uhr 7. Stadtwallfahrt

Dienstag, 1. August

18:30 Uhr feierlicher Gottesdienst (Fest des Hl. Alfons von Liguori, Gründer der Redemptoristen). Anschließend Agape.

Dienstag, 15. August

Mariä Himmelfahrt

9:30 Uhr Festgottesdienst.

Sonntag, 10. September

9:30 Uhr Startgottesdienst aller Gruppen, Kreise und Initiativen; anschließend Begegnung und Pfarrcafe im Klemens Hofbauer-Saal.

Mittwoch, 27. September

18:30 Uhr 8. Stadtwallfahrt mit dem Lazarusorden.

Hl. Messe, Lichterprozession und Einzelsegen zum Abschluss.

Donnerstag, 28. September - 1. Oktober

Fußwallfahrt mit P. Engelbert nach Mariazell (Infos in der Pfarrkanzlei).

Donnerstag, 28. September

19:30 Uhr PGR-Sitzung mit Weihbischof Helmut Krätzl.

Sonntag, 1. Oktober

9:30 Uhr ERNTE-DANKFEST mit den Kindergarten- und Hortkindern.

Donnerstag, 5. Oktober

Traditionelle Pfarrwallfahrt nach Mariazell. Nähere Infos im „Grüß Gott am Sonntag“ und in der Pfarrkanzlei.

Sonntag, 8. Oktober

9:30 Uhr Visitationsgottesdienst mit Weihbischof Helmut Krätzl.

Anschließend Begegnung und Agape im Klemens Hofbauer-Saal. Alle Gruppen/Runden und Initiativen sind dazu recht herzlich eingeladen!

21. - 22. Oktober

Klausur des PGR und VVR.

Das Sakrament der Taufe empfangen:

Alexander Johann Hübler,
Antonio Zahorodni, Paul
Peter Hermann Maximilian
Domaschko, Sophie Aurelie
Sviha-Krämerer, Elijah Mateo
Eigl, Cara-Mina Anais Mikes,
Paulina Maria Stanic, Katharina
Melanie Häupl, Luis Bauer, Eliot
Nepomuk Paulitsch.

Wir wünschen den Eltern viel Freude!

Im Tod vorausgegangen sind:

07.02. Fritz Novak, 09.03. Adol-
fine Huppert, 09.03. Edeltrude
Schlederer, 16.03. Johann Pröll,
28.04. Dr. phil. Helga Beate
Bednarek, 22.02. Johann Bürckle,
07.05. Fritz Ringler, 22.05. Helmut
Platzer. **R.I.P.**

Gottesdienstzeiten

Laudes:

Montag - Samstag um 7:30 Uhr
mit der Klostersgemeinschaft

Hl. Messen:

Montag, Mittwoch und
Donnerstag um 8:00 Uhr
Freitag und Samstag
(Vorabendmesse) um 18:30 Uhr
Sonntag um 8:00 und 9:30 Uhr

Wort-Gottes-Feier

Dienstag um 18:30 Uhr
(außer im August)

Novenenandacht:

Samstag um 17:50 Uhr

Rosenkranz:

Sonntag bis Freitag um 18:00 Uhr
Samstag um 17:15 Uhr

Gesprächsmöglichkeit oder Beichte:

Samstag von 17:00 bis 17:45 Uhr
und nach Vereinbarung

Bitte helfen Sie weiter!

In unserer Pfarre wohnen noch immer Flüchtlinge, denen wir nur mit Ihrer Hilfe helfen können. Wir danken Ihnen für jede Unterstützung und jeden Beitrag für unsere Aktion „Herberge Marienpfarre“. Vergelt's Gott!

Die Termine für die Gruppen in der Pfarre (Jungschar, Ministranten, „Nähstube“, Legio Mariens, Seniorenclub, Kirchenchor, Familienrunden,...) finden Sie auf www.marienpfarre.at und im laufenden „Grüß Gott am Sonntag“.

Danke für jeden Beitrag für die Herausgabe und den Versand der KONTAKTE BAWAG/PSK:
IBAN: AT66 6000 0000 0744 0900
Vergelt's Gott!

Sollten Sie unsere Pfarzeitung nicht beziehen wollen oder eventuell doppelt beziehen, teilen Sie dies bitte der Pfarrkanzlei mit. Tel.: 486 25 94 oder Email: kanzlei@marienpfarre.at

KONTAKTE Marienpfarre Hernals, Pfarrblatt. Medieninhaber, Redaktion und Verleger: Marienpfarre Hernals.
F. d. Inhalt verantwortlich: P. Lorenz Voith, Pfarrer, Wichtelgasse 74, 1170 Wien, Tel.: 486 25 94 Fax: DW 28
Tendenz: Information über pastorale Anliegen. Wir erlauben uns, auch auf das Wochenblatt „Grüß Gott am Sonntag“ hinzuweisen. Es liegt in der Kirche zur kostenlosen Entnahme auf. Layout: Diakon Rudolf Mijoč
www.marienpfarre.at: e-mail: kanzlei@marienpfarre.at: DVR: 0029874(1078)

Pfarrblatt der Marienpfarre P.b.b. "02Z031614" "Österreichische Post AG/ Sponsoring. Post" Bei Unzustellbarkeit retour. Verlagspostamt 1170 Wien